



FDP-Fraktion | 23.05.2003 - 02:00

SEHN: Kirche im Spagat zwischen Politik und Spiritualität

BERLIN. Zu der Eröffnung der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie der Pressekonferenz von Präses Jürgen Schmude und Ratsvorsitzendem Manfred Kock, erklärt die kirchenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Marita SEHN:

Mit dem Motto "Der Seele Raum geben - Kirchen als Orte der Besinnung und Ermutigung" hat sich die Synode der Evangelischen Kirche einem anspruchsvollen Leitmotiv verschrieben. Es wäre gut, wenn die Kirche ihrer spirituellen Verantwortung wieder vermehrt Rechnung tragen würde. Spiritualität ist eigentlich ein Uranliegen und eine Wurzel des christlichen Glaubens. Sie sollte deshalb nicht Sekten, der New-Age-Bewegung, Esoterikern und anderen überlassen werden. Der Seele Raum geben, das heißt für mich auch vermehrt die Spiritualität ernst- und vor allem auch wahrzunehmen. Die Kirchen dürfen sich nicht in gleichem Maße wie sie sich politisieren, "ent-spiritualisieren".

Die FDP begrüßt es, dass die Evangelische Kirche in Deutschland nach den sehr vehement geführten Auseinandersetzungen um den Irak-Konflikt sowie die anstehenden Sozialreformen wieder "der Seele Raum gibt". Politisches Engagement der Kirchen ist unersetzlich und wichtig, trotzdem darf dabei die geistliche Botschaft nicht zu kurz kommen. Die Evangelische Kirche in Deutschland ist mit dem Leitmotiv für die 10. Synode "Der Seele Raum geben" auf einem guten Weg. Die FDP wünscht der Evangelischen Kirche in Deutschland und allen Synodalen ein gutes Gelingen.

Susanne Bühler - Telefon [030] 227-51131 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/sehn-kirche-im-spagat-zwischen-politik-und-spiritualitaet#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>